

## Neue Onlineplattform für Altpapier

WEIG und GreenCycle streben hohe sechsstellige Tonnage an

**Berlin, 13. September 2019** - Die Schwarz-Tochter GreenCycle und der Kartonhersteller WEIG wollen den Altpapierhandel mit einer neuen Onlinehandelsplattform transparenter und effizienter machen. Über die vom Gemeinschaftsunternehmen WR Wertstoffbörse Recycling GmbH & Co. KG betriebene Plattform recyfy soll künftig ein relevanter Teil der in Deutschland gehandelten Altpapiermenge laufen. WEIG und GreenCycle streben schon für das kommende Jahr beim Handelsvolumen eine Tonnage „im hohen sechsstelligen Bereich an“. Konkrete Zahlen zur erwarteten Teilnehmerzahl wollte WR zwar nicht nennen. Das Unternehmen geht aber davon aus, „dass sich 2020 der Großteil der Akteure des Altpapierhandels dem Handel über die Plattform geöffnet hat.“ In den kommenden Jahren soll sich recyfy zum führenden Marktplatz im Altpapierhandel entwickeln.

Dafür wollen der Kartonhersteller WEIG, der über die Nord-Westdeutsche Papierrohstoff GmbH & Co. KG (NWD) im Handel tätig ist und die Schwarz-Gruppe, zu der neben Lidl und Kaufland auch der Entsorger PreZero gehört, von Beginn an einen „substantiellen Anteil“ ihrer Mengen auf der Plattform anbieten. In den kommenden Jahren soll dann zunehmend mehr Altpapier der Partner über recyfy angeboten werden. NWD liefert nach eigenen Angaben jährlich rund 900.000 Tonnen Altpapier an Anlagen der WEIG-Gruppe und an weitere Abnehmer in der Papierindustrie. Dabei greift das Unternehmen auch auf eigene Erfassungssysteme zurück. GreenCycle bewegt jährlich rund 600.000 Tonnen Altpapier. Die beiden Unternehmen hatten im Februar von der EU-Kommission grünes Licht für die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens erhalten. GreenCycle hält mit 51 Prozent die Mehrheit an WR, NWD die übrigen 49 Prozent.

Durch die Nutzung der Plattform soll nicht nur die Transparenz im Altpapierhandel erhöht, sondern auch die Effizienz verbessert werden. Teilnehmern stellt WR geringere Prozesskosten sowie niedrigere Materialeinstandskosten durch einen geringeren Transportaufwand und die bessere Allokation von Mengen in Aussicht. Die ökonomischen Vorteile würden zwar stark variieren, könnten aber signifikant sein, erklärte das Unternehmen. Darüber hinaus seien aber auch Faktoren wie Verfügbarkeit und Zeitersparnis wichtig. Neben dem reinen Marktplatz will WR in weiteren Ausbaustufen auch Mehrwertleistungen wie Logistik und Finanzdienstleistungen in das Portal integrieren. Außerdem denkt das Unternehmen über die Einbeziehung weiterer Wertstoffe nach. Auch grenzüberschreitende Handelsströme sollen künftig über recyfy abgebildet werden können. Der Fokus liege zunächst auf Altpapier, erklärt das Unternehmen. Bei genügender Reife des Systems werde man sowohl andere Wertstoffarten als auch die stärkere internationale Ausrichtung angehen – beides jedoch nicht vor 2020.



## **PRESSEINFORMATION**

### **Über recyfy**

recyfy ist eine Marke der WR Wertstoffbörse Recycling GmbH & Co. KG, die 2019 gegründet wurde. Als Online-Plattform für den Handel mit Altpapier setzt recyfy mit einer digitalen Lösung neue Impulse in der Altpapierbranche. recyfy führt Anbieter und Verbraucher von Altpapier zusammen und ermöglicht ein einfaches Finden von Angeboten und Gesuchen. Mit der Automatisierung von Beschaffungs- und Abwicklungsprozessen werden die einzelnen Arbeitsschritte effizienter ausgeführt und damit Kosten reduziert. Eine direkte Folge ist die Freisetzung von vorhandenem Potenzial für die Aufrechterhaltung und Organisation der Entsorgungsdienstleistungen. Der Abfluss der Altpapiermengen wird gesichert, die Versorgungssicherheit und Flexibilität in der verarbeitenden Industrie erhöht. Die Firma ist ein Joint Venture von WEIG und GreenCycle und hat ihren Sitz in Berlin.

### **Pressekontakt**

Herr Raimund Graf

E-Mail: [raimund.graf@recyfy.com](mailto:raimund.graf@recyfy.com)